

*Verein zur Unterstützung herz- und gefäßkranker  
Kinder in Bolivien ( Herzverein ) e.V.*

**Newsletter 2015**



**Erfolgreich operiert wurden in diesem Jahr:**

*Lisbeth Amaru, Bruno Condori, Jhilliam Sanjinez, Reychel Mamani, Guadalupe Chipana, Dayana Villarroel, Pamela Villca, Yeudiel Silvestre, Adrian Arizaga, Hector Hinojosa, Rosminda Apaza, Rita Quisberde, Veronica Catunta, Ariana Flores, Andrés Rosas, Feliciano Guzmán, Iker Cussi, Verónica Apaza, Neymar Condori, Kiara Alipaz, Damaris Camila Mejía, Ruth Esther Ali, Martín Perez, Benjamin Quelali, Helen Chambí, Abdiel Aranda, Angela Estrella Ticona, Deysi Marcani, Gael Huanca, Luis Enrique Mendoza, Valeria Vega, Luciana Laguna, Santiago Medina, Camila Tamayo, Dayana Mamani, Eloy Saravia*

## *Liebe Freundinnen und Freunde des Herzvereins*

*Für diese 36 Kinder wird sich das kommende Weihnachtsfest grundlegend von allen bisherigen unterscheiden, denn sie sind jetzt gesund!*

*Dies ist Ihnen zu verdanken! Für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit danken wir im Namen aller Kinder, ihrer Familien und Angehörigen.*

**W**ie jedes Jahr haben wir für Sie einen Streifzug durch das seinem Ende zugehende Jahr zusammengestellt, der Sie mit den Aktivitäten des Herzvereins und seiner engsten Kooperationspartner vertraut machen soll.

**D**er “Verein zur Unterstützung herz- und gefäßkranker Kinder in Bolivien (Herzverein) e.V.” arbeitet seit 8 Jahren mit dem Ziel, das Leben herzkranker Kinder zu retten und generell die kinderardiologische Versorgung in Bolivien zu verbessern. Viele Unterstützer, Spenderinnen und Spender halten ihm seit Jahren die Treue und vertrauen zu Recht darauf, dass ihr Geld ausschließlich zur Behandlung und Heilung bedürftiger Kinder in Bolivien verwendet wird. Auf der Mitgliedervollversammlung am 27. März 2015 standen die Wahl des Vorstands, eine Satzungsänderung und die regelmäßige Prüfung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt St. Augustin als Voraussetzung der Steuerbefreiung an.

Als Vorstand wiedergewählt wurden:

- Susana Castellanos, Vorsitzende
- Kinderkardiologin Dr. Alexandra Heath-Freudenthal, stv. Vorsitzende
- Dr. Peter Schütterle, stv. Vorsitzender
- Kinderärztin Dr. Inge von Alvensleben, Schriftführerin,
- Andreas Motschmann, Schatzmeister

Die Vereinssatzung wurde dahingehend erweitert, dass den grundsätzlich ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern die gemäß § 3 EStG zulässige Ehrenamtspauschale und/oder ihnen für besondere Tätigkeiten im Vereinsinteresse, auf entsprechenden Beschluss des Vorstands, ein angemessenes Entgelt gewährt werden kann.

Nach Prüfung sämtlicher Verwendungsnachweise des Herzvereins hat das Finanzamt St. Augustin die satzungsgemäße mildtätige Verwendung der Vereinsmittel ohne jegliche Beanstandung bestätigt und den Freistellungsbescheid für weitere drei Jahre verlängert.

**I**m Kardiozentrum haben unsere unermüdliche Frau Dr. Freudenthal und ihre Assistenzärztin Frau Dr. Carla Arteaga in diesem Jahr 99 Patienten des Herzvereins untersucht. Dazu gehören jeweils Herzultraschall, Messung der Sauerstoffsättigung und viele weitere Behandlungen.

**A**m 9. Und 10. April führten wir in der Bolivianisch-Belgischen Klinik eine Kampagne für



Herzkatheterbehandlungen durch. Hierzu flogen wir Dr. Daniel Aguirre, einen sehr erfahrenen Kinderkardiologen, aus Santiago de Chile ein. Er beherrscht besondere Interventionen, für die den Ärzten an unserer Partner-Klinik die Erfahrung fehlt. Ermöglicht wurde diese Kampagne unter anderem dadurch, dass die **Osyпка AG Medizintechnik** sowie die **Peter-Osyпка-Stiftung** modernste Ballonkatheter gespendet hatten,

mit denen sechs Patienten erfolgreich behandelt werden konnten!

**N**ach wie vor arbeiten wir am Ausbau der kardiologischen Abteilung des staatlichen Kinderkrankenhauses von La Paz, das Referenzkrankenhaus für komplizierte Krankheitsfälle, so auch Kardiopathien, junger Patienten aus den Städten La Paz, El Alto und Oruro ist.

Die Verbesserung der Infrastruktur im Operationsaal sowie die Versorgung auf der Intensivstation sind von größter Bedeutung. Dank der Finanzierung durch die **Dräger-Stiftung** konnten wir in diesem Jahr die Weiterbildung von Krankenschwestern und Krankenpflegern, für die Versorgung auf der Intensivstation, sowohl wie die Schulung von Op-Schwestern für die Assistenz im Operationssaal realisieren. Elf von insgesamt 18 dieser Fachkräfte sind nach Buenos Aires, Argentinien geflogen, wo sie am Kinderkrankenhaus Garrahan auf der Intensivstation bzw. im Operationsaal geschult wurden. Das Krankenhaus verfügt über hochmoderne Einrichtungen, in denen Patienten bis zum 18. Lebensjahr betreut werden. Die Ausbildung für die postoperative Pflege auf der Intensivstation umfasst die Überwachung der Patienten, die Arzneimittelverabreichung und psychologische Betreuung. Nach ihrer Rückkehr in das Kinderkrankenhaus La Paz haben die Krankenschwestern bereits mit Verbesserungsmaßnahmen auf der Intensivstation begonnen und halten aus eigener Initiative einmal im Monat einen Fortbildungskurs für ihre Kollegen ab um ihr, in Argentinien erworbenes Wissen mit ihnen zu teilen. Weitere 6 Krankenschwestern werden ab Januar 2016 nach demselben Konzept weitergebildet werden.

**Z**ur Durchführung von Herzoperationen sind natürlich hochwertige Geräte im Operationsaal entscheidend. Wir haben mit Ihren Spenden ein Hyperthermiegerät - zur Anpassung der Bluttemperatur der Patienten an die Erfordernisse der Operation -, eine Wärmematte und ein Gerät zur Messung der Koagulationszeit gekauft und werden sie dem Kinderkrankenhaus von La Paz übergeben. Frau Dräger und insbesondere ihre Mitarbeiterin Frau Kohrt haben uns bei der Regelung aller, zur Ausfuhr notwendigen komplexen Formalitäten unterstützt und die **Firma Drägerwerk AG** übernimmt den Transport der Geräte nach Bolivien.

**D**er Ausbau eines Ärztenetzwerks, um herzkranken Kinder im ganzen Land zu ermitteln und ihnen eine Behandlung zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe des Herzvereins. Daher arbeiten wir unter anderem über unsere jährlichen Findungskampagnen zunehmend an der Kontaktaufnahme zu Ärzten, vor allen Dingen in den ländlichen Regionen.

**D**ie diesjährige Findungskampagne, die wir erneut Dank der Finanzierung des **Bolivianischen Kinderhilfswerks BKH** durchführen konnten, wurde vom 23. - 29. November in Rurrenabaque im Norden Boliviens durchgeführt, wo der Zustand des Krankenhauses schlecht und die Nöte der Patienten sehr akut sind. Das Krankenhaus der kleinen Stadt ist sehr rudimentär. Es hat nur einen einzigen Facharzt, einen Gynäkologen und ist Anlaufstelle nicht nur für die Patienten vor Ort sondern auch für die aller umliegenden Dörfer, einschließlich der im Norden des Departments La Paz und am Beni Fluss gelegenen Ortschaften. Unser Team, bestehend aus 3 Fachärzten, 2 Assistenzärzten und 2 Sozialarbeiterinnen, ist am 23. November von La Paz nach Rurrenabaque geflogen. Dr. Juanes, der Leiter des Krankenhauses, und das gesamte Personal haben die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und unser Team nach Kräften unterstützt. Von den 200 untersuchten Patienten haben 10 einen Herzfehler. Zwei Patienten mussten sofort in Krankenhäuser der Stadt Trinidad transportiert werden (ein Mädchen mit Tuberkulose, die dringend eine Lungenpunktion brauchte und später am Herzen operiert werden muss und ein kleiner Junge mit Meningitis). Beide Kinder wurden dank unserer Kontakte aus einer früheren Kampagne in Trinidad, trotz der Zahlungsunfähigkeit ihrer Familien, zur Behandlung im Krankenhaus aufgenommen. Auch die kinderärztlichen Untersuchungen in Rurrenabaque waren für die Familien von großer Bedeutung, da es ja vor Ort keinen Kinderarzt gibt.

Herzlichen Dank an alle, die diese Kampagne möglich gemacht haben, insbesondere an Frau Katherine Takushi und ihre Familie, die uns vor Ort aufgenommen und ernährt haben. Die Kampagne war in jeder Hinsicht sehr positiv!



## *Spendenaktionen*

**W**ieder einmal haben die ehemalige freiwillige Mitarbeiterin des Herzvereins, Anne Ebel, Ihre Familie und zahlreiche tatkräftige und zupackende Helfer in Wuppertal mit bewundernswertem Engagement einen sehr erfolgreichen Bücherflohmarkt für unsere Patienten organisiert.



Die Spenden aus diesem Bücherflohmarkt sind seit Jahren unverzichtbarer Bestandteil unserer Fähigkeit geworden, Kinderleben zu retten. Insgesamt kamen wieder hohe Spenden für eine Herzoperation zusammen!



*Wir danken Familie Ebel und ihren Helfern von Herzen für Ihren treuen und selbstlosen Einsatz!*

**A**m 12. September 2015 veranstaltete der Herzverein im Foyer der Deutschen Schule in La Paz den dritten Bücherflohmarkt zu Gunsten einer Patientin, Helen Chambi, die ein Loch in der Ventrikelscheidewand hatte und inzwischen in Cochabamba operiert werden konnte. Unter dem Motto "Feria de Libros para salvar una vida" (Büchermesse um ein Leben zu retten) wurden Bücher auf Deutsch, Spanisch und Englisch angeboten und Märchen für und von Kindern vorgespielt. Viele Bücherspenden der zahlreichen Besucher bereicherten das Angebot an Kinder- und Erwachsenenbüchern, so dass jeder fündig wurde!

Unseren Dank geht an die Deutschen Schule für Unterstützung und Bücherspenden, Roswitha Grisi, die Grundschulleiterin für die Organisation und alle Freiwilligen für ihre Mithilfe.



**D**ie Erzählerinnen und Erzähler des Fränkischen Sagen- und Märchenkreises, in dem auch unser Schatzmeister Andreas Motschmann aktiv ist, haben den Herzverein in diesem Jahr erneut mit ihren "Erzähl-Spenden" unterstützt. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, ein Leben zu retten!

Seit vielen Jahren investieren Dr. Walther Jungwirth, sein Bruder Andreas und beider Familien viel Zeit und Energie, um herzkranken Kindern in Bolivien zu helfen. Seit unserem ersten sehr komplizierten Fall der damals 14 jährigen Elvia, die einen dreifachen Klappenersatz benötigte und heute, dank Dr. Walther Jungwirths großzügiger Finanzierung, eine gesunde junge Frau ist, ist ihre jährlich zunehmende Unterstützung aus unserem Herzverein nicht mehr wegzudenken.

In diesem Jahr hat sich Dr. Jungwirth dazu entschieden den Verein „**Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien**“ als Schwesterverein zu unserem Herzverein zu gründen. Er soll den Spendern vor Ort die Zahlungen erleichtern und gleichzeitig mehr Menschen zum Spenden bewegen.

Wie immer möchten wir Sie an den liebevoll geplanten und mit viel Aufwand durchgeführten Aktivitäten teilhaben lassen, die in diesem Jahr in Salzburg stattgefunden haben.

Noch im Dezember 2014 hat Dr. Mael ein festliches Adventskonzert organisiert, von dem uns leider keine Bilder vorliegen. Herzlichen Dank nicht nur für dieses Konzert sondern für die enorme Hilfe, die Dr. Mael uns nun schon seit Jahren zukommen lässt!

Dr. Andreas Jungwirth und seine Frau Doris haben erneut einen ganz besonderen Event für unsere Patienten durchgeführt: in diesem Jahr wurde ein Benefizkonzert mit den großartigen Musikern des Herbert Pixner Projekts organisiert! Dank der Mitarbeit vieler Helfer wurde der Abend für die 400 Teilnehmern zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Erneut hat Dr. Walther Jungwirth einen Charity Fan-Facelift Kurs durchgeführt, um sein Können mit Kollegen zu teilen. Von den Einnahmen dieses Kurses sind wieder hohe Spenden eingegangen!



Zum wiederholten Male hat Dr. Christoph Mael die wunderbaren Goiserer Schlossfestspiele organisiert. Diese Festspiele bringen, Dank der Großherzigkeit aller Organisatoren und Teilnehmer, hohe Spenden für unsere kleinen Patienten ein.





*M*it seinen Freunden macht Dr. Walther Jungwirth seit Jahren einen Segeltörn, der ganz im Zeichen der herzkranken Kinder in Bolivien steht. Die Freude, die die Segler dabei erleben, erwidern sie mit großzügigen Spenden zugunsten der bedürftigen herzkranken Kinder in Bolivien.

*S*chon zum 6. Jahr in Folge hat Dr. Walther Jungwirth die Oldtimerralley "Cannonball" in Salzburg organisiert. Die Arbeit, die dahinter steckt, ist enorm. Etliche Helfer sind daran beteiligt denn nicht nur organisatorisch muss vieles geregelt werden, sondern der Enthusiasmus an dieser Veranstaltung teilzunehmen und somit an einer lebensrettenden Aktion zur Heilung herzkranker Kinder im fernen Bolivien, soll geweckt werden! Das Rennen wurde ein großer Erfolg und dank zahlreicher Spenden konnten mehrere kleine Patienten erfolgreich operiert werden.



*E*in neues Lebensjahr wird gefeiert mit dem Ziel ein Leben zu retten!

Erneut haben sich liebe Menschen zum Geburtstag Spenden für die Behandlung unserer Patienten gewünscht. Sie haben damit auch ihre Freunde zur dieser, so notwendigen Hilfe angeregt. Wir gratulieren Ihnen herzlich und bedanken uns für die jeweils hohen Summen, die sie den Kleinen Patienten zugutekommen ließen.

*F*ür die Unterstützung als Freiwillige im Herzverein bedanken wir uns von Herzen bei **Maren Bodenschatz** und **Tanja Wiss**, die über einen befristeten Zeitraum in La Paz leben und den Wunsch haben Bedürftigen zu helfen. *E*benso möchten wir Camila Larrazabal sehr für ihren permanenten, über ihre Aufgaben hinausreichenden, Einsatz danken.

*Von Herzen danken wir Ihnen dafür, dass sie dieses  
Lebensprojekt möglich machen:*

*Amelung und Reydt, Matthias Appelhorn, Beyenburg-Laaken KGM  
Bolivianisches Kinderhilfswerk, Bolivienhilfe e.V., Dr. Martin  
Böhle, Dr. Christoph Boosfeld, Credit Value-Partners GmbH, Karin  
Buchholz, Deutsche Schule La Paz, Claudia Dräger und die Dräger  
Stiftung, Anne-Marie Ebel, Bernd-Rainer und Heidi Ebel, Rebekka  
Ebel, Eine-Welt-Partnerschaft Maisach, Dr. Rita Eisentraut, Ben-  
Marvin Fackiner, Freie Evangelische Gemeinde Wuppertal, Iris  
Frick, Roswitha Grisi, Markus Gschwandtner, Christian Henning,  
Heiko Hildebrand, Marietta Horton, Klaus Höller, Dr. Andreas  
und Doris Jungwirth, Dr. Walther Jungwirth und Andrea Stodola-  
Hoflehner, Renate Kampe, Stefan Kellner, Klaus Kiessler und die  
„Staubigen Brüder für Bolivianische Kinder“, Theodora Kohrt,  
Monika Kunert, Dieter und Inge Lang, Marianne Martins, Dr.  
Christoph Mauel, Renate Menzel, Lena Maria Moser,  
Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien, Dr. Nicola Osypka,  
Heinrich Rahe, Familie Reydt, Anja Richard, Jessica Richard,  
Klaus-, Ramona Rischke, Melanie Röse, Ludger Schäfer, Gerard  
Schäfer, Günther Schedel-Gschwendtner, Heinz und Silvia  
Schernick, Helga Schlicht, Stefan Schulz, Norbert Sendzik,  
Franziska Sörgel, Christina und Oliver Soini, Monika Stäffler, TBE-  
Anlagediagnostik GmbH, Patricia Ünan, , Helga Volkmann,  
David Waldner, Christian Jacobi von Wangelin und Frau Ingrid,  
Dieter und Heiderose Wietek und den Spendern,  
die nicht namentlich genannt werden möchten.*



*Ihnen allen besinnliche Feiertage und  
ein gesegnetes Jahr 2016!*

*Ihre,*

*Susana Castellanos und alle Mitglieder des  
Herzverein*